2021

2

DIGITAL

Deutschland€17,90Österreich€19,-Schweizsfr23,-

DIGITAL PRODUCTIONMÄRZ I APRIL 02:2021

Farbe CineMatch, OmniScope und alles zu "bunt" Vergnügen Arbeiten von zu Hause, Retopo in 3ds Max oder Nuendo 11? Hardware Lenovo P620, Apple Macbook M1, Yolo Streaming ... **Und Software** Marmoset, Unreal Engine, Cascadeur, Rebelle und mehr

Dream Team

Mit dem Atem Mini hat Blackmagic Design den Live-Streaming-Markt bereits gehörig aufgemischt: ein 4-Kanal-HDMI-Bildmischer, der alles frisst und noch so tut, als wäre er eine Webcam. Kurz darauf kam der Atem Mini Pro, der auch recorden und direkt livestreamen kann (siehe Artikel "Stream Dream aus der DP 04:20). Jetzt gibt es den Atem Mini Pro ISO, der dazu noch alle Inputs einzeln aufnehmen kann. Dazu gab es diverse Software-Updates für alle Modelle und die direkte Anbindung an Resolve. Kurz danach kam dann die Atem Streaming Bridge heraus, zu der man das Ausgangssignal des Atem-Mischers über Netzwerkkabel oder Internet streamen und per HDMI und SDI ausgeben kann. Wir haben uns den Workflow angeschaut. von Nils Calles Rein optisch sind der Pro und der ISO identisch. Das Innenleben macht den Unterschied. Gesteuert werden kann das Gerät wie alle Blackmagic-Atem-Mischer und die Streaming Bridge über die Atem-Software. Diese erfährt auch regelmäßig Updates mit Bugfixes und neuen Funktionen. Was allerdings wirklich nervt, ist die Download-Seite von Blackmagic Design. Um die Software runterzuladen, muss man sich immer zuerst durch etliche Versionen von Resolve und andere Updates scrollen.

Das kann man wirklich kundenfreundlicher lösen. Es wäre außerdem wesentlich effektiver, wenn man die Software updaten könnte, ohne jedes Mal zuerst die alte Version deinstallieren zu müssen.

Seit der letzten Version behält der Atem seine Settings und die importierten Bilder nach dem Ausschalten im Speicher. Außerdem kann man im Audiomixer bei den Analogeingängen nun bis zu 8 Frames Delay einstellen, um die Latenz der angeschlossenen HDMI-Videoquellen auszugleichen.









International Advertising and Marketing Festival

2021

IT'S TIME!

adfest.by



CONTESTS

Creativity: Film, Print, Radio & Audio, Outdoor, Integrated, Branded Content & Entertainment

Branding: Communication Design, Packaging Design, Digital & Interactive Design

Marketing: Brand Experience & Activation, PR, Direct, Innovations

Marketing Effectiveness

Media: Channels, Excellence in Media, Media Campaign

Digital: Digital, Mobile, Creative Data

Craft: Film Craft, Print & Outdoor Craft, Excellence in Radio & Audio

Contest program of the festival contains 129 nominations

Deadline- 17.05.2021

Entries at White Square 2021 will be judged by seven jury categories: CREATIVE JURY, BRANDING JURY, MARKETING JURY, MEDIA JURY, DIGITAL JURY, GRAND JURY that will choose Grand Prix of the Festival and also independent international Mass Media jury that will evaluate projects from the point of view of the media



Setup	External A	TEM Mini Pro
	Stop Streaming Display Status Load Streaming Settings	
to e	nter any complicated settings.	
to e 'EM Mini Pro Settings Platform:	nter any complicated settings. Tomi	
to e "EM Mini Pro Settings Platform: Server:	Tomi 79.197.67.85	
to e "EM Mini Pro Settings Platform: Server: Key:	Tomi 79.197.67.85 ugom-7656-j358-7qdz	

worldwide Port:	1935		
Internet Status:	Port forwarding error		
	Retry)	
Reference Timing			
Lines:		0	
Pixels:		0	
Reset			
)	Factory Reset)	

Local network with key
 Internet

Key: ugom-7656-j358-7qdz

Erst wenn statt "Port forwarding error" "Visible worldwide" angezeigt wird, ist die Streaming Bridge über das Internet auch erreichbar.

Und die Kameras der Serie BMD Pocket Cinema lassen sich in Farbe, Kontrast, Sättigung, Schwarzwert, Gamma, Gain, RGB, Fokus und mit geeigneten Objektiven sogar im Zoom steuern. Außerdem lässt sich auch das Recording auf die Speicherkarte synchron zum Recording auf dem Atem starten. So kann man später im Schnitt die HD-ISO-Clips gegen die 4K- oder 6K-Raw-Files austauschen und so richtig großes Kino produzieren.

Die Bedienung der Kameras und das Umschalten der Quellen mit der Atem-Software ist dann auch über Remote-Desktop-Software wie Anydesk oder Teamviewer möglich und eröffnet so völlig neue Perspektiven für Remote-Interview-Recording. Hier kommt dann auch die neue Streaming Bridge ins Spiel.

Mit ihr kann dann das Programm des Atem Mini Pro und ISO über SDI oder HDMI in Broadcast-Qualität am anderen Ende der Welt aufgezeichnet oder zum Beispiel im Sender in einen Bildmischer eingespeist werden.

Die Streaming Bridge ist eine kleine graue Metallkiste mit der Größe einer Zigarillopackung. Sie hat lediglich eine Ethernet-Buchse, zweimal SDI Ref In für den Studiotakt und zwei SDI- und einen HDMI-Ausgang. Mit der Atem-Control-Software wird sie konfiguriert, und diese Konfiguration kann als XML-Datei abgespeichert und per Mail verschickt werden. Diese XML wird dann wieder mit der Atem-Control-Software in einen Mini Pro oder Mini Pro ISO eingeladen, wo die Bridge dann als Streaming Target ausgewählt werden kann. Dabei ist es egal, ob da nur ein Netzwerkkabel dazwischenhängt, das Hausnetzwerk oder das Internet. Wichtig ist, dass bei dem Router, an dem die

Streaming Bridge hängt, der entsprechende Port freigeschaltet ist.

Wie anfangs erwähnt, kann der Atem Mini Pro ISO nun alle Inputsignale und das Programm aufzeichnen. Und zwar parallel zum Livestreaming über die Lan-Buchse. Die Videoeingänge werden immer mit dem Programmton aufgezeichnet. Zudem wird noch ein zusätzlicher Ordner angelegt, in dem alle Tonsignale separat aufgezeichnet werden. Das sind die Tonspuren der 4 HDMI-Eingänge und die 2 Analogsignale, die über die Mini-Stereo-Klinken-Eingänge reinkommen, und zwar unabhängig davon, ob sie im Programm ein- oder ausgeschaltet sind. So kann man nachträglich im Schnitt die Töne noch mal einzeln bearbeiten. Leider gibt es wie beim Vorgängermodell nur einen USB-C-Port. An den kann entweder ein Speichermedium zum Aufzeichnen oder die Verbindung zum Rechner angeschlossen werden, um das PGM-Signal als Webcam in Zoom, OBS, Vmix oder einer anderen Konferenzsoftware zu nutzen. Auch ein Audiomonitor oder Kopfhörerausgang ist nicht vorhanden. Hier kann man sich aber zumindest über einen entsprechenden Konverter den Analogton aus dem HDMI-Signal herausziehen, oder einen HDMI-Monitor mit Lautsprecher oder Kopfhörerausgang anschließen.

Gerade beim Livestreaming, aber auch beim Recording von Tutorials oder Diskussionsrunden trifft man nicht immer die richtige Kamera im richtigen Moment. Und eine Einblendung oder ein Namensinsert kann auch leicht mal danebengehen. Praktischerweise schreibt der Atem gleich noch ein Resolve-Projekt auf die Platte. Das kann man dann einfach öffnen und die Schnitte trimmen, Inserts verschieben und Fehler rausschneiden.

Und in der Praxis?

Hier ein kleines Beispiel für einen Workflow bei einem von mir abends im Hotel mit kleinem Besteck produzierten Tutorial.

An Equipment waren am Start:

Atem Mini Pro ISO mit SanDisk 1 Tbyte SSD

Daran angeschlossen:

- Samsung Note 20 Ultra über Filmic Pro Clean Output mit einem USB-C-auf-HDMI-Kabel als erste Kamera
- Lenovo Thinkpad P51 HDMI Out für Screenrecording
- GoPro Hero7 f
 ür den Topshot auf das Equipment
- Sony RX100IV als zweite Kamera
- Feelworld Monitor am HDMI-Ausgang für Multiview und Audiomonitoring über Kopfhörer
- Rode Wireless GO am Analogeingang des Atem f
 ür den Kommentar

Aufgezeichnet wurde ein kurzer Tipp, wie man am Atem das Audiodelay einstellt.

Das hätte ich auch livestreamen können, aber darauf habe ich glücklicherweise verzichtet, denn meine Moderationskünste waren nach einem langen Produktionstag nicht mehr so berauschend.

Deshalb war Postproduktion angesagt, um aus den guten Parts ein vernünftiges Tutorial zu stricken. Dazu habe ich das Projekt in Resolve geöffnet und bin auch gleich auf der Cut Page gelandet.

5phr7/		FRITZ!Box 74	90				Live TV	FRITZ!NAS	MyFRITZ!		
		Internet > Freigaben									?
🝙 Übersicht		Portfreigaben	FRITZ!Box-Dienste	DynDNS	5 VPN						
Internet	^	Alle mit der FRITZ!Box ver Teilnehmer des Internets e	bundenen Geräte sind erreichbar sein. Durch	vor unerwür Einrichtung	nschten Zugriffen a von Portfreigaben	aus dem Internet geschützt. Eini können Sie solche Verbindunge	ige Anwendungen, wie n erlauben.	z.B. Online-Spiele,	müssen jedoch	ı für ander	e
Online-Monitor		Gerät / Name	IP-Adresse	Fr	eigaben	Port extern vergeben IPv4	Port extern vergeber IPv6	n Selbstständig Portfreigabe	e		+⁄-
Filter		ATEM-AVC-7c2e0d0f021f	192.168.178.35					🗹 0 aktiv			×
Freigaben		StreamingBridge-	192.168.178.59	6	Streaming	1935		🗹 1 aktiv		1	×
MyFRITZI-Konto DSL-Informationen				Ex	posed Host						
📞 Telefonie							(Gerät für Freigaben	hinzufügen	Aktualis	sieren
🖵 Heimnetz		Sie können die Einstellung	g "Selbstständige Portf	reigabe" für	alle Geräte deaktiv	ieren, die bisher keine Portfreig	abe angefordert habei	n.			
WLAN										Deaktiv	vieren
Smart Home									Übernehmen	Abbre	echen
Diagnose											
System											

Hier die Port 1935 Freischaltung am Beispiel einer Fritzbox



Audiodelay

In der übersichtlichen Timeline sind alle Liveschnitte vom Atem schon drin, und die beiden Overlay-Grafiken liegen auch schon darüber. Als Erstes schneide ich ein Intro davor. Dann kann ich komfortabel die Übergänge trimmen und Fehler und Pausen grob rausschneiden. Danach kann ich auf der Edit Page noch etwas Finetuning machen.

Wenn man auf Sync Bin klickt, kann man die synchronisierten Clips im Quadsplit sehen. Dann kann man zum Beispiel seinen Headshot in klein über das GUI-Bild des Tutorials legen. Also einfach In- und Out-Punkt in der Timeline setzen und auf "Overlay Edit" klicken. Dann auf Timeline View wechseln, das Overlay anklicken, in den Inspector-Modus wechseln und mit den Anfassern das Overlay in Größe und Position anpassen.

Um die Einstellung von der farblich etwas vermurksten Samsung-Telefonkameraaufnahme an die Sony RX100IV anzupassen, gehe ich auf die Color Page, klicke rechts auf den Samsung-Clip und wähle "Remote Grade" aus. So wird die Korrektur auf den ganzen Clip angewendet und nicht nur auf den ausgewählten Schnipsel. Dann wähle ich mit Rechtsklick einen RX100 Clip ShotMatch aus, und schon passt es etwas besser. Jetzt noch einen Serial Node angehängt, etwas am Finetunig geschraubt, und schon kann sich das Ganze sehen lassen. Wer mehr zum Thema Color Match wissen will, findet einen Workshop in dieser Ausgabe auf Seite 34.

Fazit

Der Workflow vom Atem Recording zur Resolve Timeline ist wirklich genial und spart in der Postproduktion schon bei meinem einfachen Beispiel je-

de Menge Zeit. Da geht aber noch viel mehr. Man könnte zum Beispiel die einzelnen Clips in Fusion mit animierten Grafiken versehen oder in ein virtuelles Studio einbauen. Auch mit dem Ton lässt sich noch einiges anstellen. Was sich viele User noch wünschen, sind ein "paar Löcher mehr" im Atem Mini Pro ISO. Einen zweiten USB-C, damit man ihn gleichzeitig als Recorder und Webcam nutzen kann, und einen Audiomonitorausgang. Außerdem wären symmetrische Audio-Inputs und Audiofader ein großer Fortschritt. Für die Streaming Bridge wünschen wir uns die Möglichkeit, mehrere mit einem Atem ansteuern zu können, um so über ein Haus-

DaVinci Resolve File Edit Trim Timeline Clip Mark View Playback Fusion Color Falrlight Workspace Help								
🖾 Media Pool 🛛 🔀 Sync Bin 🖾 Transitions 🔟 Titles 🥻 Effects	NC_Au	dioDel01 Edited		🖆 Quick Export 🛛 🗔 Full Screen 🔀	Inspector			
Master		Sync Bin 💮 00:17:50:02	ên i≪ × ∳∂ 📣	Timeline - NC_AudioDel01 CAM 4 02.mp4				
01:16:32:00 01:16:34:00	1	2 martine	terne reg					
				Video Audio Effects Transition Image				
				Transform				
			-10 -	Zoom X 0.307 🖉 Y 0.307	• 0			
···· ···· ····· ····· ······ ····· ·····				Position x -661.292 Y 242.585	• 0			
			-15 -	Anchor Paint X 0,000 X 0,000	• ບ • ບ			
	Camera 1	Camera 2	-20 -	Pitch 0.000	• 0			
				Yaw 0.000				
			-30 -	> Smart Reframe				
				Cropping				
				Crop Left				
	Camera 3	Camera 4		Crop Right 0.000				
				Crop Top • 0.000				
▕▝▓▝▃▖▕▝▖▃▝▖▁▖▝▖▁▓▁▓▁▓	· ─ • > • • • •		00:52:30:09 =	Crop Bottom				
			00:51:207	Softness 0.000	• 5			
				Retain Image Position				
				Dynamic Zoom				
2								
				Composite				
	00:52:29:07			Composite Mode Normal 🗸				
				Opacity				
				Speed Change				
				Stabilization				
				Lens Correction				
				Analyze				
				Distortion 0.000	• 10			
				Retime and Scaling				
				Retime Process Project Settings V				
				Motion Estimation Project Settings V				
	Allen and the second		A construction and	Scaling Project Settings V				
DaVinci Resolve 17 PUBLIC BETA	ja ⊒i ≣i a dia Cut Edit Fu	i n sion Color Fairlight De	() liver	1	A ⇔			

Synchron klatschen mit dem Sync Bin

DaVinci Resolve Studio - NC AudioDel0

netzwerk mehrere Monitore und Beamer befeuern zu können. Aber wenn die Frequenz der Nachfolgemodelle und Software-Updates so bleibt, kann das eigentlich nicht mehr lange dauern. Auf jeden Fall ist das Konzept sehr gelungen, und das Preis-Leistungs-Verhältnis, wie so oft bei Blackmagic Design, ungeschlagen.

Im nächsten Heft wird es ein paar interessante Beispiele dafür geben, wie man das Streaming nutzen kann. Wenn sich genug Interessenten melden habe ich vor, ein kostenloses Live Webinar zum Thema Streaming für Digital Producer anzubieten. Wer Interesse hat, kann mir in einer Mail an webinar@pptuto.net schreiben oder sich auf postproduction-tutorials.net für den Newsletter eintragen. >ei







Falls man die Bearbeitung lieber in einer anderen Schnittsoftware wie Premiere, Avid oder Edius machen will, kann man das Projekt auch direkt als XML aus Resolve exportieren.